Kostenlose HPV-Impfung: Wichtige Vorsorge für unsere Jugend in NÖ!

Kostenfreie HPV-Impfaktion für Schüler in Neunkirchen: Gesundheitsvorsorge, die vor Krebserkrankungen schützt. Informieren und impfen lassen!

Warth, Österreich - In Niederösterreich wird ab dem 1. Juli 2024 ein kostenloses Impfangebot gegen Humane Papillomviren (HPV) für Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 30. Lebensjahr bereitgestellt. Dieses wichtige Gesundheitsprogramm wurde von den beiden Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister und Ulrike Königsberger-Ludwig im Rahmen einer Impfaktion an der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth ins Leben gerufen, um die Krebsvorsorge für junge Menschen zu fördern. Laut **meinbezirk.at** sind HPV-Erkrankungen in Österreich häufig und können zu ernsthaften Krebsarten führen, weshalb die Impfung besonders in jungen Jahren eine wirksame Schutzmaßnahme darstellt.

Die HPV-Impfung erhält große Unterstützung, da rund 80 Prozent aller Menschen im Verlauf ihres Lebens mit HPV infiziert werden, oft ohne es zu wissen. Die Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein über die Ansteckungswege und die Risiken zu schärfen, bevor es zur ersten Teilimpfung kommt. Die zweite Teilimpfung folgt sechs Monate später, wobei die erste Impfung unter ärztlicher Aufsicht an Schulen angeboten wird. Die Impfaktion, die im Rahmen der Gesundheitsvorsorge in **niederoesterreich.gv.at** beworben wird, soll die Ansteckungsgefahr für Gebärmutterhalskrebs und andere HPV-assoziierte Tumoren signifikant senken.

Umfassende Vorsorge

Da die HPV-Infektion zu den häufigsten sexuell übertragbaren Krankheiten zählt, empfehlen Fachleute, sich im Alter von neun bis elf Jahren impfen zu lassen, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Die Impfung kann auch später nachgeholt werden, solange die erste Dosis vor dem 30. Geburtstag erfolgt. Diese Initiative wird als bedeutender Schritt zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit gewertet, da kürzlich bekannt wurde, dass in Österreich jährlich etwa 400 neue Fälle von Gebärmutterhalskrebs dokumentiert werden, von denen die meisten durch HPV verursacht werden.

Die Impfungen werden in allen öffentlichen Impfstellen sowie bei niedergelassenen Ärzten kostenlos angeboten und sind bis zum 31. Dezember 2025 verfügbar. Somit wird ein umfangreicher Beitrag zur Krebsvorsorge geleistet, der das Ziel verfolgt, die Erkrankungen, die durch HPV ausgelöst werden, drastisch zu reduzieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Warth, Österreich
Quellen	• **www.meinbezirk.at**

Details	
	• **www.noe.gv.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at